

Macht und Geist zu einer Einheit in der Gesellschaft. Sie hat die Ausbeutung beseitigt und damit die Trennung von Arbeit und Aneignung, von Staat und Gesellschaft aufgehoben. Die Arbeiterklasse steht im Zentrum des ökonomischen Lebens der Gesellschaft, indem sie als Produktivkraft der Gesellschaft und für die Gesellschaft wirkt sowie als Schöpfer und Sachwalter des sozialistischen Eigentums die neuen sozialistischen Produktionsverhältnisse bewußt entwickelt. Sie gestaltet diese Produktionsverhältnisse als materielle Basis ihrer eigenen politischen Macht und benutzt diese Macht unter Führung der Partei als Gewalt gegen ihre Feinde und als Instrument der Beherrschung und Planung der eigenen ökonomischen, politischen und ideologischen Beziehungen in der sozialistischen Gesellschaft.

Das Hauptinstrument dieser Klassenmacht ist die Staatsmacht. Der Geist der Arbeiterklasse, deren Weltanschauung, ist auf die Erkenntnis dieser gesellschaftlichen Beziehungen gerichtet. Diese Weltanschauung prüft sich in praktischer Lebenstätigkeit und deren gesellschaftlichen Resultaten nach den Kriterien objektiver Notwendigkeit und der Nützlichkeit für Mensch und Gesellschaft. Dieser Geist, der im Marxismus-Leninismus in seinem revolutionär-kritischen, zutiefst humanistischen und schöpferischen Gehalt lebendig ist, wird zur materiellen Gewalt sowohl in der Bewußtheit gegenüber dem Klassenfeind als auch in der Bewußtheit schöpferischer Gesellschaftsgestaltung.

Die Einheit von Arbeit, Macht und Geist kann nur von der Arbeiterklasse ausgehen und in der sozialistischen Gesellschaft Realität werden. Sie kann nur von einer Klasse verfochten werden, die selbst als körperlich und geistig produktive und machtausübende Klasse wirkt und in dieser Funktion all ihre sozialen und politischen Bundesgenossen führt und zu sich emporhebt. Der sozialistische Staat ist das umfassendste und geeignetste politische Instrument der Partei der Arbeiterklasse und zunehmend des ganzen werktätigen Volkes, um das ökonomisch und sozial Notwendige der Gesellschaft mit Be-